

Pressemeldung

(Andernach, 6.5.2007)

„Rebellen in Andernach“

Zwischenbericht von der Kultursommer-Eröffnung

Was für ein Fest! Straßentheater und tausende Besucherinnen und Besucher bevölkern die Andernacher Innenstadt. Konstantin Wecker und die Bollywood Brass Band begeisterten am Samstagabend auf dem Marktplatz. Kulturministerin Doris Ahnen feiert mit: „Andernach ist unsere Kulturhauptstadt für ein Wochenende!“ Das Kulturfest für die ganze Familie geht noch bis zum frühen Sonntagabend.

Vor Gästen aus Kultur, Politik und Wirtschaft bezeichnete Ministerpräsident Kurt Beck am Samstag die Kultursommereröffnung als gelungenen Auftakt für die Kultursaison, die die Feierlichkeiten zum 60-jährigen Jubiläum des Landes mit einschließt: „Die Entwicklung der Demokratie hat viel mit dem aktuellen Kultursommer-Motto ‚Rebellen, Reformen und Revolutionäre‘ zu tun. Aus unserem Land kamen viele Menschen, die mit ihren Ideen ihrer Zeit voraus waren, wie z.B. Karl Marx, der übrigens heute vor 189 Jahren in Trier geboren wurde.“ Oberbürgermeister Achim Hütten freute sich, dass Andernach für die Eröffnung des Kultursommers 2007 ausgewählt wurde, und betonte: „Andernach bietet das ganze Jahr über erstklassige Veranstaltungen, die von großem privaten Engagement unterstützt werden – wie z.B. von Heide von Hohenzollern von der Burg Namedy und den Eheleuten Karisch in der Villa Michels.“

Straßentheater und Musik haben bereits gestern die Innenstadt von Andernach in eine große Bühne verwandelt: Die Schaufenster-Performance der Cie. Cacahuète über die Helden der französischen Revolution oder die „drei Alten“ der Cie. SDF veranlassten zum Kopfschütteln, Schmunzeln aber auch zum Nachdenken, während die Engel der Cie. Ohè ihre schützenden Flügel über den Passanten ausbreiteten und die Mabó Band und La Clique sur Mer mit ihren musikalischen Shows durch die Straßen zogen.

Der rebellische Sohn der Stadt Andernach, Charles Bukowski, wurde im überfüllten Historischen Rathaus literarisch und musikalisch von Franziska Hering und dem Ensemble „Bukowski Waits for You“ gewürdigt. „Revolution rocks!“ hieß es am Abend im gut besuchten Jugendzentrum (JUZ). Die regionalen Bands Sonic Temple, Replico, Ealy and the Damage Done, Highfly und MBWTEYP brachten einige hundert junge Besucher auf Touren.

Bereits am Freitag eröffnete Oberbürgermeister Hütten die Ausstellung in der Villa Herfeldt mit Malerei und Grafik von Reinhardt Schuster (Hermannstadt/Rumänien) - ein Beitrag zum Kulturhauptstadtjahr. Verschiedene weitere Ausstellungen sind während des Eröffnungswochenendes in der ganzen Stadt zu finden.

Am heutigen sonnigen Sonntag geht das Programm weiter: Den Auftakt machten Bob Kerr & his Whoopee Band auf der Marktplatzbühne, gefolgt von einer Präsentation Andernacher Chöre. Ab 13 Uhr sind die verschiedenen Straßentheater- und Musikgruppen wieder zwischen Hochstraße, Stadthausplatz und Schlossgarten zu erleben – mal poetisch, mal verstörend, aber immer unterhaltsam. Das Piratenfest vor dem neuen Rathaus wird auch heute Anlaufstelle für viele Kinder und junge Familien sein. Musik von „Dziuks Küche“ und „HISS“ ist nachmittags auf dem Marktplatz zu hören und um 17 Uhr gibt es in der Albertkirche ein Konzert mit dem Jugendensemble Neue Musik des Landes und Dan Zerfass (Leitung und Orgel). Bis zum Sonntagabend werden mehrere 10.000 Gäste in Andernach erwartet.

Die Tourist-Information ist auch am heutigen Sonntag von 11 bis 19 Uhr geöffnet. Das Programm zur Kultursommereröffnung finden Sie auch unter www.kultursommer.de.

Hinweis für die Presse:

Diese Pressemeldung sowie weiteres Material finden Sie ab Montag unter www.kultursommer.de/presse.html.



KULTURSOMMER
RHEINLAND - PFALZ
Eine Initiative des Landes Rheinland-Pfalz